

**Fraktionsmitglieder:**

Franz Federmann  
Herbert Forster  
Sebastian Kriesel, BA-Vorsitzender  
Johann Sauerer, Stadtrat  
Jürgen Schrader, Fraktionssprecher  
Sibylle Schrott  
Christina Stelzer  
Christian Stockmann  
Jürgen Umseher, 2. stellv. BA-Vorsitzender  
Simon Völker

**Antrag zur Sitzung am 24.05.2017**

**Münchner Gärten retten – Nachverdichtung zu deren Lasten  
verhindern**

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, ein Konzept mit dem Ziel zu erarbeiten, die Münchner Gärten zu retten und eine Nachverdichtung zu deren Lasten zu verhindern.

Es soll die jetzige Abstandsflächenregelung nicht unterschritten werden.

**Begründung:**

Ein wichtiger Faktor für die Lebensqualität in München sind die gewachsenen Siedlungsstrukturen– dazu gehören vor allem die Grünflächen und Gartenstädte der Landeshauptstadt.

Durch eine noch engere Bebauung, als wie dies heute schon durch die Bayrische Bauordnung möglich ist (Art. 6, mindestens 3m Abstand zur Grundstücksgrenze) geht der Siedlungscharakter verloren.

In Abweichung von der Abstandsflächenregelung der BayBO können die Gemeinden durch Satzung für Ihr Gemeindegebiet oder für Teile hiervon aber auch ein reduziertes Abstandsflächenrecht einführen. Dies darf in unserer heute schon eng und dicht bebauten Stadt nicht passieren.

Schon heute fehlt es aber in vielen gewachsenen Siedlungen an Infrastruktur und Parkplätzen.

Weitere Folgen: weniger Licht durch dichtere Bebauung, mehr Lärm, weniger Gärten und Grünflächen.

Münchens Gärten sind die grüne Lunge und sind neben den vielen Garten- und Parkanlagen unerlässlich für unsere Stadtökologie.

Dieses Konzept soll sich nicht gegen den Bau von in München dringend benötigten Wohnraum richten. Vielmehr ist eine geordnete und dem Siedlungsgebiet angepasste Bebauung durch die Verwaltung darzustellen.

Für die CSU Fraktion

Jürgen Schrader    Jürgen Umseher  
Sebastian Kriesel    Johann Sauerer